

Die Bibel

Vorwort zur deutschen Bibelübersetzung

Diese Übersetzung der Heiligen Schrift basiert auf dem Streben nach größtmöglicher Genauigkeit in der Wiedergabe der ursprünglichen Texte. Das Ziel ist es, eine Version zu schaffen, die frei von persönlichen Interpretationen oder theologischen Voreingenommenheiten ist und sich eng an den historischen und linguistischen Kontext der originalen Manuskripte hält.

Übersetzungsprinzipien:

- **Texttreue:** Es wird größter Wert auf eine wortgetreue und kontextbezogene Übersetzung gelegt, um den Inhalt und die Intention der Originaltexte möglichst unverfälscht zu erhalten.
- **Wissenschaftliche Methodik:** Die Übersetzung folgt anerkannten Prinzipien der Textkritik und historischen Forschung. Dazu gehört die Analyse verschiedener Manuskripte und Quellen, um eine möglichst authentische Textgrundlage zu gewährleisten.
- **Juristische Überlegungen:** Bei der Wahl der Formulierungen werden auch rechtliche Aspekte berücksichtigt. Dies betrifft insbesondere die Verwendung von Gottesnamen, wo »JHWH« anstelle von »HERR« verwendet wird, um die historische Genauigkeit zu wahren, gleichzeitig aber die Bedeutung für moderne Leser klar und verständlich zu kommunizieren.

Historischer und theologischer Kontext: Die Verwendung des Namens »JHWH« reflektiert den Wunsch, die Originalität der hebräischen Texte zu bewahren. Diese Entscheidung basiert auf einer gründlichen Untersuchung des Gebrauchs und der Bedeutung dieses Namens in den ältesten verfügbaren Manuskripten. Es wird anerkannt, dass die exakte Aussprache des Tetragrammats historisch nicht überliefert ist, jedoch wird »JHWH« als eine akademisch fundierte Annäherung verwendet.

Absicht der Übersetzung: Die Übersetzung zielt darauf ab, den Lesern eine Textfassung anzubieten, die sowohl in wissenschaftlicher als auch in spiritueller Hinsicht bereichernd ist. Sie ermutigt zur eigenen Auseinandersetzung mit den Texten und unterstützt ein tieferes Verständnis der biblischen Botschaften.

Durch die Berücksichtigung sowohl wissenschaftlicher als auch rechtlicher Aspekte strebt diese Übersetzung danach, ein verlässliches Werkzeug für Studium, Lehre und persönliche Reflexion zu sein.

LEGENDEN:

EÜ: Erweiterte Übersetzung

MÜ: Mögliche Übersetzung

WÜ: Wörtliche Übersetzung

(FE): figura etymologica

Normale eckige Klammer [abc] : Lesehilfe; für den besseren Lesefluss

Hochgestellte Klammer, samt Inhalt [def] : Erweiterte Übersetzungsmöglichkeit

K: Eigener Kommentar

Anmerkungen zum hebräischen Text

JHWH ODER HERR? DIE VERWENDUNG VON »JHWH« STATT »HERR« IN MEINER BIBELÜBERSETZUNG

Einführung:

Die Wahl der richtigen Bezeichnung für den Gottesnamen in einer Bibelübersetzung ist ein wichtiger Aspekt für viele Leserinnen und Leser. Während die meisten Übersetzungen den Gottesnamen mit »HERR« wiedergeben, habe ich mich dazu entschieden, die ursprüngliche Form »JHWH« zu verwenden. In diesem Abschnitt möchte ich meine Gründe dafür

Die Bibel

erläutern und zeigen, wie diese Entscheidung zu einem tieferen Verständnis und einer persönlicheren Verbindung mit Gott führen kann.

Historischer und theologischer Hintergrund:

Der Gottesname, der in den hebräischen Texten des Alten Testaments vorkommt, wird im hebräischen Alphabet mit den Konsonanten »י« (Jod), »ה« (He), »ו« (Waw) und »ה« (He) geschrieben und als »JHWH« transkribiert. Dieser Name wird auch als Tetragrammaton bezeichnet. Es ist wichtig anzumerken, dass die genaue Aussprache des Gottesnamens nicht bekannt ist, da die ursprüngliche Aussprache im Laufe der Zeit verloren gegangen ist.

Die Bedeutung von JHWH:

Der Gottesname JHWH wird oft als »Ich bin der, der ich bin« oder »Ich werde sein, der ich sein werde« übersetzt. Er enthält die Idee der Gegenwart, Beständigkeit und Selbstexistenz Gottes. Durch die Verwendung von JHWH statt »HERR« wird der Fokus auf die persönliche und direkte Beziehung zu Gott gelegt. Es ermöglicht uns, eine tiefere Verbindung mit dem göttlichen Wesen herzustellen und seine Präsenz in unserem Leben bewusster wahrzunehmen.

Authentizität und Respekt vor dem Text:

Die Entscheidung, JHWH in meiner Bibelübersetzung zu verwenden, basiert auch auf dem Wunsch nach Authentizität und Respekt vor dem ursprünglichen Text. Der Gottesname JHWH erscheint über 6.800 Mal im Alten Testament, und indem ich ihn beibehalte, wird die Einzigartigkeit des hebräischen Textes bewahrt.

Eine persönlichere Beziehung zu Gott:

Die Verwendung von JHWH kann zu einer persönlicheren Beziehung zu Gott führen. Indem wir den Gottesnamen in unseren Gebeten und dem Lesen der Bibel verwenden, erkennen wir die Individualität Gottes an und betonen seine unendliche Liebe und Fürsorge für jeden einzelnen von uns. Die Verwendung von JHWH kann uns dabei helfen, eine tiefere geistliche Verbindung zu entwickeln und unsere Beziehung zu Gott zu stärken.

Abschluss:

Die Entscheidung, JHWH statt »HERR« in meiner Bibelübersetzung zu verwenden, basiert auf historischen, theologischen und persönlichen Gründen. Diese Wahl ermöglicht es uns, die Einzigartigkeit des hebräischen Textes zu würdigen, eine authentische Verbindung zum ursprünglichen Gottesnamen herzustellen und eine tiefere, persönlichere Beziehung zu Gott zu entwickeln. JHWH erinnert uns daran, dass Gott immer gegenwärtig ist und dass wir uns auf seine unendliche Liebe und Fürsorge verlassen können.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Verwendung von JHWH anstelle von »HERR« in einer Bibelübersetzung eine persönliche Entscheidung ist und dass andere Übersetzungen weiterhin den Gottesnamen mit »HERR« wiedergeben. Jeder Leser sollte die für sich passende Übersetzung wählen, die am besten zu seiner geistlichen Entwicklung und seinem Verständnis von Gottes Wesen passt.

Indem wir den Gottesnamen JHWH in unserer Bibelübersetzung verwenden, öffnen wir uns für eine tiefere und reichhaltigere Erfahrung des Glaubens. Wir erkennen die Bedeutung und Kraft dieses Namens an und ermutigen andere dazu, ihre eigene Beziehung zu Gott zu vertiefen, indem sie den Namen JHWH entdecken und verwenden. In dieser Verbindung können wir die göttliche Gegenwart in unserem Leben spüren und die Liebe und Führung Gottes auf eine neue Weise erfahren.